

PRESSEINFORMATION AUSSTELLUNG

PRINZpod Architektur am Spieß

Ausstellungsdauer
29.04. -22.05.2021

rauminhalt_harald bichler
space & content
Schleifmühlgasse 13, 1040 Wien
www.rauminhalt.com

Mit der Ausstellung „Architektur am Spieß“ eröffnet die Galerie *rauminhalt_harald bichler* vom 29.04. bis 22.05.2021 Einblicke in das Schaffensuniversum des Künstlerduos PRINZpod und zeigt mit einer Auswahl von fantastischen Architekturmodellen und Collagen von Zeichnungen mit „Textauswürfen“ wesentliche Knotenpunkte ihres sogenannten „PRINZpod-Geflechts“.

Die in der Ausstellung gezeigten Architekturmodelle verstehen sich als Auseinandersetzungen mit dem Begriff der Architektur im weiteren Sinne. Sie sind materielle Gedankenexperimente, lassen sich als Überlegungen zu Raum und Umraum, Kultur und Natur interpretieren und spielen mit Begrifflichkeiten wie „Zwangsarchitektur“, „Panikarchitektur“ oder „Komplementärarchitektur“. Die aus banalen Fundobjekten des Alltags (beispielweise Pappkartonschachteln) ausgeführten Modelle entführen in einen jeweils eigenen Mikrokosmos und erweisen sich als gedankliche Anknüpfungspunkte von „greifbar Nahem mit denkbar Fernem“.

In ihre „Ding Wort Metaphern Kunst“ beziehen PRINZpod ein, „was der Tag in ihre „Höhle“ bringt – leere Schachteln, Wischtücher, Wortwitze, Blumen, zerrissene Seidenkleider, Ausgrabungen und fremde Rituale, Strukturen von Welt“, wie dies Daniela Hölzl treffend zum Ausdruck bringt.¹ Mit ihren gestalterischen Schöpfungen hinterfragt das Künstlerduo die Mechanismen der Avantgarde und erfindet sich im Begriff der „Paragarde“ als Gegenmodell zu dieser neu.

Das Universum von PRINZpod erscheint wie ein neuronales Netzwerk an dessen Knotenpunkten sich Entladungen in Form künstlerischen Ausdrucks ergeben. Innerhalb dieses Geflechts kann das Eine ohne das Andere nicht existieren. Die Ausstellung ermöglicht anhand der ausgewählten Arbeiten neue Einblicke in dieses besondere Universum des Künstlerduos. (Text: Karin Schwarz-Hönig)

¹ Daniela Hölzl: Hasensprung, gegen die tätige Vernunft

PRESSEFOTO



PRINZpod, Collage, 2021

PRINZpod

PRINZpod (Brigitte Prinzgau Wolfgang Podgorschek) arbeiten seit 1984 als Kollektiv zusammen. Neben ihren Installationen und Skulpturen im öffentlichen Raum sowie Projekten in den Bereichen Architektur, LandArt, Skulptur, Film und Video befassen sie sich mit Malerei, Zeichnung und Fotografie. www.prinz-pod.at

ARBEITEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM (Auswahl)

- 1995 Bambusellipse, Hospital SMZ-OST Hof 7, Wien.
- 1997 Pavillion, Der Mensch ist ein Tier das spielt, Akad. Gymnasium Graz, Steiermark.
- 1998 Badner Perlen, Baden, Niederösterreich.
- 1999 SOLL UND HABEN, Fujino, Japan.
- 2001 perpetu NU, Steiner Hauptstrasse, Niederösterreich.
- 2007 Tapis rouge MIGRATION, Temps d'une Marée, Dieppe, Frankreich.
- 2009/10 nel frattempo...P/punti speciali a Venezia, Italien
- 2010 SCHWANENSTILLE, Arcana, KAIROS, St. Gallen, Steiermark.
- 2011 Rohrgold, Steinbruch Lindabrunn, Niederösterreich.
- 2012 eS, Nordico Stadtmuseum, Linz, Oberösterreich.
- 2013 Neugestaltung der Kirche Tragwein, Oberösterreich.
- 2015 1995 *Entdeckung der Korridore*, Autobahnskulptur - Mistelbach-Paasdorf, NÖ.
- 2017 transversala. Viele Punkte ergeben noch keine Linie, Wernstein, Oberösterreich.
Mahnmal - Aspangbahnhof, Vienna, Austria (www.koer.or.at)

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2009 TWILIGHT ZONE, kunstraum niederösterreich, Wien, A
- 2010 Wir Wohnen, kunstraum niederösterreich, Wien, A
- 2011 Cars you drive me art, M Landesgalerie Linz, A
- 2011 Taming of the gaze?, The Art Foundation, Athen; GR
Cultural Centre Thessaloniki, GR.
- 2012 Australiens, Traklhaus auf der Festung Salzburg, A
- 2013 The Home Show, Salzamt Linz, A
- 2014 Die Gabe, Miet Thessaloniki, Griechenland, GR
- 2015 Werkschau XX, Fotogalerie Wien, A
- 2015 Georgischer Knoten, Nectar Galerie, mit Cati Pold und Gogie Okripiridse, Georgien.
Georgischer Knoten Porgy&Bess, Wien, A
- 2016 still beautiful, Medienwerkstatt Wien, A
- 2016 01 Rosinen im π Kuchen, Schauraum, die Angewandte Wien, A
- 2017 01 Rosinen im π Kuchen, Fishing Town, Internation Media Festival, Chongqing, China
- 2018 Landart - Eisenberg, Burgenland, A
Ausstellung Mag3, Schiffamtgasse Wien, A
Gruppenausstellung, Huang Jingyuan, 12th Shanghai Biennale, Shanghai
Public Art, Comsats art Galery, Islamabad, Pakistan
Per petu NU, la francophonie, Pakistan National Council of Art, Islamabad, Pakistan
Infiltration and complementary space, Tainan/Taipei, Taiwan

- 2019 Foto Wien, Monat der Fotografie, WOLFRUM, März/April, Wien, A
 Ganze Teile, WOLFRUM, Sept/Okt, Wien, Austria
 Blau als Farbe schön und wahr, Galerie Messer, Juli/Sept, Wien, A
 Liebe deine NächstInnen, Steinbrenner/Dempff/Huber, Wien, A
 Gemeinsamkeit Pinzgau, Traklhaus, Salzburg, Juli/August, A
 Eskalationsschach, Rauminhalt, September, Wien, A
 Gruppenausstellung, Rauminhalt, Wien, A
 6.Eligius, Fotos/Zeichnungen für Birgit Schlarman, Wien/Salzburg, A
 Discrete Austrian Secrets, Chongqing, Nov/März 20, China
 Recall on Earth, MIET – Thessaloniki, Nov/Jän.20, Griechenland
 Comressed anthems, Untitled Poems, 20th Open International Performance Festival,
 Macao, OX Warehouse, Armazem, mindful building, Zhuhai, the trouser, Beihai, Okt. China
 Nothing is Just Just, Dimension Art Center DAC, Chongqing, China
 macro dust production, A - space Hanoi, Vietnam
- 2020 Gemeinsamkeit Pinzgau, Nexus, Saalfelden, Salzburg, A
 Tête-à-Tête, Zeitschrift, Beitrag/Foto, Praterstern, KÖR, Akademie der bild. Künste, Wien, A
 Ganz Ohne TiTel, Galerie rauminhalt_harald bichler, Wien, A
 Japan Revisited, Austrain Culturall Forum, Japan
 Superposition, artP, Kunstverein, Perchtoldsdorf
 Masc, V&V Galerie, Wien
 Gallery Walk Sabine Ott, V&V, Wien
Double Parell, Paralell, Judith Ortner, Wien
- 2021 Architektur am Spiess, rauminhalt_harald bichler, Wien

RAUMINHALT_HARALD BICHLER

space & content

Die 2003 von Harald Bichler gegründete Galerie „Rauminhalt“ in Wien bietet neuen Gestaltungsansätzen an den Schnittstellen von Design und Kunst eine, in Österreich einzigartige, Plattform. In regelmäßigen Einzel- und Gruppenausstellungen werden aktuelle künstlerische Positionen an disziplinären Schnittstellen präsentiert und die Möglichkeiten einer Entgrenzung unterschiedlicher kultureller Bereiche aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven zur Diskussion gestellt.

Zu sehen sind unter anderem Werke von Gilbert Bretterbauer (AT), Celia-Hannes (FR / AT), Sébastien de Ganay (FR), Markus Guschelbauer (AT), Bernhard Hausegger (AT), Hubmann-Vass (AT), Patrick Rampelotto (IT), Gisela Stiegler (AT), Steven Banken (NL), Marie Filippa Janssen (DE), Rene Siebum (NL), Alexandra Pruscha (AT), Torsten Neeland (GB), Stefan Oláh (AT), Jakob Gasteiger (AT), Markus Mittringer (AT), PRINZpod (AT).

PRESSEKONTAKT:

Harald Bichler

design@rauminhalt.com

+43 650 4099892

www.rauminhalt.com